

ENERGIE- & KLIMARICHTLINIE

NAUMANN-GRUPPE

Der Klimawandel ist eine drängende Herausforderung, die uns alle betrifft, und es ist unerlässlich, darauf zu reagieren. Im Hause Naumann nimmt der Klimaschutz eine zentrale Rolle ein und ist von höchster Bedeutung. Nachhaltiges Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und wird auch in Zukunft einen Schwerpunkt darstellen.

Wir streben kontinuierlich danach, durch die Optimierung unserer betrieblichen Prozesse unseren Energiebedarf zu senken. Ein wesentliches Ziel des Unternehmens ist die signifikante Dekarbonisierung unseres Kerngeschäfts, um unsere CO₂-Bilanz zu reduzieren. Daher messen, überprüfen und bewerten wir unseren Energiebedarf und -verbrauch über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte – von der Rohstoffgewinnung über den Verarbeitungsprozess bis hin zur Auslieferung an unsere Kunden.

In allen Phasen wenden wir das Prinzip der Kreislaufwirtschaft an. Wir organisieren und bewerten die Annahme sowie den Umgang mit Produktionsrestmengen und materialabhängigen Überbleibseln unserer Kunden. Zudem sind wir ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.

» **Durch eine Vielzahl von Maßnahmen reduzieren wir unseren CO₂-Verbrauch und minimieren unseren ökologischen Fußabdruck.**



ENERGIE- & KLIMARICHTLINIE



NAUMANN-GRUPPE

Unsere Schwerpunkte:

- Auswahl eines Stromversorgers mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energien.
- Betrieb einer Photovoltaikanlage am Standort Kirchheim.
- Planung und Bau weiterer Photovoltaikanlagen.
- Vermeidung von Lastspitzen in den Kieswerken durch gezielte Lastmanagement-Maßnahmen.
- Implementierung ressourcenschonender und nachhaltiger Abbaumethoden in unseren Sand-, Kies- und Splittwerken.
- Verstärkung unserer Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz.
- Ständige Optimierung der Eigentransporte von Materialien wie Zement, Beton und Gesteinskörnungen, organisiert durch unsere Zentraldisposition mit einem nachhaltigen Ansatz.
- Modernisierung unseres Fuhrparks gemäß den neuesten technischen Standards.
- Unser Unternehmen verpflichtet sich, bei allen Beschaffungsentscheidungen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als zentrale Kriterien zu berücksichtigen. Dies umfasst die Auswahl von Lieferanten mit energieeffizienten Produkten und nachhaltigen Prozessen, bevorzugt ISO-50001-zertifiziert. Wir bewerten Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus, dokumentieren alle Anforderungen und überprüfen sie regelmäßig. Zudem schulen wir Einkaufsverantwortliche, um die Prinzipien des Energiemanagements und der nachhaltigen Beschaffung sicher umzusetzen.
- Kontinuierliche Optimierung der hauptsächlich verwendeten Betonrezepturen in unserer Betonprüfstelle.
- Erweiterung des Sortiments und verstärkter Einsatz von Sekundärrohstoffen.
- Austausch herkömmlicher Zemente gegen CO₂-ärmere Sorten, wie beispielsweise klinkerreduzierte Zemente; hier setzen wir auf die Zementindustrie, die eine mögliche CO₂-Reduzierung von etwa 8 % ermöglicht.
- Senkung des Zementanteils im Beton durch die Beimischung von Sekundärrohstoffen wie Flugasche.
- Betrieb von Betonrecyclinganlagen und Absetzbecken an jedem Transportbetonstandort, um bei Rücklieferungen Materialien zu trennen und wieder in die Produktion einzuführen, unter Einhaltung der betontechnologischen Vorgaben.
- Situative Herstellung und Vertrieb von Betonblocksteinen oder deren Verwendung in unseren Liegenschaften.
- Schonender Umgang mit der Ressource Trinkwasser.
- Durchführung von Mitarbeiterschulungen.
- Nachhaltige Landwirtschaft und Einhaltung unserer Biodiversitätsrichtlinie.



ENERGIE- & KLIMARICHTLINIE



NAUMANN-GRUPPE

Unsere Aktionen und Klimaschutzziele:

- Regelmäßige Durchführung von Energieaudits.
- Einführung eines umfassenden Energiemanagementsystems mit dem Ziel der Zertifizierung nach ISO 50001 bis 2025. Hierbei streben wir die Implementierung eines ganzheitlichen Sensorsystems an, um den Verbrauch von Primärenergien (Strom, Diesel, Gas und Heizöl) normgerecht zu erfassen. Mit diesem System möchten wir Projekte zur Ablösung fossiler Brennstoffe durch möglichst selbsterzeugten Strom unterstützen.
- Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs sowohl bei eigenen Transporten als auch bei Fremdspediteuren durch unsere Zentralsdisposition und eigenes Personal.
- In unmittelbarer Nähe jeder Betonmischanlage befindet sich ein firmeneigenes Kieswerk, das die Anlage mit Schüttgütern versorgt.
- Regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter zu Themen wie Klima- und Umweltschutz, nachhaltigem Handeln, energiesparendem Arbeiten, ressourcenschonendem Umgang mit Wasser, kraftstoffsparender Fahrweise sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- Regelmäßige Bewertung unserer Lieferanten gemäß unseren Nachhaltigkeitskriterien.
- Senkung des Energiebedarfs durch Prozessoptimierung in unseren Produktionsabläufen.
- Durchführung von Digitalisierungsprojekten.
- Stetige Modernisierung unserer Anlagen und des Fuhrparks sowie der Austausch von Technologien, wo sinnvoll.
- Regelmäßige produktionsbegleitende Optimierung unserer Betonrezepturen.
- Steigerung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen.

Die Geschäftsführung überwacht diese Kennzahlen sowie die Maßnahmen zur Zielerreichung durch ein entsprechendes Monitoring-System.

Die Unternehmensgruppe Naumann möchte ihren Anteil zur Verpflichtung der internationalen Gemeinschaft, die Erreichung des Klimazieles, die globale Erwärmung deutlich unter 2°C möglichst unter 1,5°C bis 2050, leisten und erkennen das an.

Unser Beitrag zur Zielerreichung, wird in den o.g. Maßnahmen definiert. Wir wollen ressourcenschonend arbeiten, unsere CO2 Emissionen schrittweise reduzieren und unsere Produkte bis 2045 unseren Kunden klimaneutral anbieten können.

Wir verweisen auf die näheren Ausführungen im Verhaltenskodex sowie den Corporate Compliance der Unternehmensgruppe.

Kirchheim, 30.10.2024

Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Naumann

Walter Wolf

Dr. Fabian Hädrich